

Ingenieurbüro Michl Racing Team gewinnt UPC Company Triathlon

Der UPC Company Triathlon 2008, welcher immer im Zuge der Ironman Woche in Klagenfurt abgehalten wird, verzeichnete heuer einen neuen Teilnehmerrekord. Rund 800 Hobby-Athleten befanden sich am Start des Triathlons mit den Distanzen 300 m Schwimmen, 10 km Radfahren und 3 km Laufen. Darunter waren über 300 Unternehmen, die ihre Athleten an den Start des Firmentriathlons schickten. Im Staffelnbewerb siegte das „Ingenieurbüro Michl Racing Team“ mit Thomas Jandl (swim), Boris Scherwitzl (bike) und Christoph Lorber (run), alles reine Triathleten.



■ Am Bild v.l.n.r.:
Christoph Lorber, Ing. Herbert Michl, Thomas Jandl, Boris Scherwitzl

Ing. Herbert Michl, in Maria Saal ansässiger Unternehmer und als Planer und Fachmann für Projektierungen vor allem im Bereich „Wasser, Kanal, Straßen, Radwege usw.“ allseits bekannt, war und ist in der Vergangenheit nicht nur durch perfekte Arbeit aufgefallen, er hat auch immer ein offenes Ohr/Brieftasche für die eine oder andere Sponsoraktivität gehabt. So sagte er auch sofort zu, als es darum ging, Kärntner Spitzentriathleten in ihrer Vorbereitung für die diversen Wettkämpfe zu unterstützen. Allerdings verlangte er, so kennt man ihn, Leistung! Ein Top 3 Platz muss her, sonst gibt es nichts, war die klare Vorgabe für sein Team.

Mit einem taktischen Meisterstück und einem unglaublichen Finish gelang es dem „Ingenieurbüro Michl Racing Team“ zur Überraschung aller Fachleute und den tausenden Zuschauern den Sieg einzufahren. Dies war umso bemerkenswerter, als andere Firmen sich regelrecht Spezialisten „eingekauft“ haben. Musste in den ersten zwei Disziplinen den „eingekauften Spezialisten“ noch der Vortritt gelassen werden, 3. Platz nach dem Schwimmen,



■ Boris Scherwitzl nach dem Radsplit

2. Platz nach dem Radfahren, so gelang es Ing. Michl's Team dennoch, durch eine unglaubliche Laufleistung von Christoph Lorber, den Sieg einzufahren. Sichtlich aufgeregt war Ing. Herbert Michl, seine Frau Petra wörtlich:

„So habe ich Herbert überhaupt noch nie gesehen, dabei braucht er nur zuschauen!“



■ Siegerehrung, Lorber, Scherwitzl, Jandl

Bei der Siegerehrung im total überfüllten Riesenzelt im Europapark wurde klar warum. Waren doch zahlreiche andere Planungsbüros und somit Mitbewerber um diverse Planungsaufträge aus ganz Kärnten am Start gewesen, die alle vom „Ingenieurbüro Michl Racing Team“ geschlagen wurden und die zu einer „Gratulationstour“ zu Ing. Michl mussten. Dieser hat das sichtlich genossen und seinem Team versprochen, dass er auch den nächsten Company Triathlon sponsern wird. Der Haken dabei, nun verlangt er die Titelverteidigung!

Also Jungs, die Devise lautet: „Die Konkurrenz schläft nicht, sie trainiert.“